

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anhang zur Haus- und Stuben-Ordnung fürs Unter-Collegium des langen Hauses

Franckesche Stiftungen zu Halle [Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1745?]

VD18 13332805

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction r

Anhang

3ur

Maus = und Auben = Ardnung

fürs Unter : Collegium des langen Hauses.

療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療療

a nåchst der Einrichtung mit denen besondern Holh-Rammern und Kasten für ieder Fluhr und Stube des UntersCollegii, auch nunmehr für selbige eine besondere Küche, nebst einer daran besindlichen Stube, für die Auswärter im Isten Eingange angerichtet worden: so wird nunmehr als unumzgänglich erfordert:

I) In Anfehung ber herren Studiosorum, daß

Diemand Holf und Rohlen, es sen wenig oder viel, in der Stube und Kammer habe, vielmehr ein ieder den erkausten Vorrath in der zu seiner Stube gehörigen Holf-Kammer bewahre, und daraus die Prouision auf einige Tage zum Einheißen von Zeit zu Zeit nehme; solche in den auf der Fluhr besindlichen und zur Stube gehörigen Holf-Kasten verschliesse, und davon zum iedesmaligen Einheißen nach Belieben die Nothdurft den Auswärtern hergebe.

b) Daß niemand in dem Ofen ihm selber Thée-oder Cosse- Bagfer koche, sondern ihm solches durch die Auswärter in der Haus-Küche, und zwar früh etwas vor 7 bis ein Biertel nach 8Uhr, und des Nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr, des Sonntags Vormittags von halb 7 bis halb 8 Uhr, und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, ausser dieser Zeit aber nicht bereiten lasse, dassu

多學校的